

# Ermutigung vor den großen Auftritten

## Die Schwanebecker Tanzgruppe probt seit Wochen für das zweite Harzfest

Schwanebeck (dku) • Die Organisatoren des zweiten Harzfestes des Landkreises haben für das dritte September-Wochenende zahlreiche Gäste aus der Region eingeladen, um auf drei Bühnen ein abwechslungsreiches Programm sowie weitere Aktionen wie den Festumzug zu bieten.

„Dabei dürfen unsere Schwanebecker Mädels nicht fehlen“, freut sich Organisator René Hellmund. Die Tanzgruppe des Sportvereins Blau-Weiß Schwanebeck kam im Volkshaus und anderen Orten schon mehrfach zum Einsatz. Vor großem Publikum zum Harzfest in der Heimatstadt will man natürlich nur das Allerbeste bieten.

Nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen kann seit

einigen Monaten wieder gemeinsam viel unternommen werden. Alles passiert im Ehrenamt. Jeden Freitag wird in der Schwanebecker Sporthalle von 15 bis 18 Uhr in drei Altersgruppen trainiert. Mit viel Herzblut sind Anke Weiß-Reinhardt, Antonia Reinhardt sowie Josefin Matz und Cindy Miede als Trainerinnen dabei. Die Choreografie wird von Anke Weiß-Reinhardt für die Kleinen selbst erarbeitet. Antonia Reinhardt und Josefin Matz kümmern sich um die Programme für die Großen in der Gruppe. Dies alles erfordert körperliche Fitness, aber auch eine künstlerische Ader.

Schwanebecks Bürgermeis-

ter Benno Liebner (parteilos) bedankte sich beim jüngsten Treffen mit der Gruppe für die Unterstützung des Halberstädters Ulrich Grosch. Auch Verbandsgemeinde-Bürgermeisterin Ute Pesselt (parteilos) freut sich über dieses Engagement, das in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. „Schwanebeck wird durch die jungen Sportlerinnen bekannter“.

Die gelungenen Auftritte in jüngster Zeit und die Kinowerbung hätten bereits Erfolg gezeigt. Dennoch sind weitere Interessierte willkommen. Dankbar sind die jungen Mädchen und Frauen für die Unterstützung, die es von dem Hauptsponsor gibt. „Ich bin

begeistert von den Leistungen und habe viel Respekt. Weil das Training und die Auftritte in den vergangenen zwei Jahren sehr unter den Corona-Bedingungen litten, unterstütze ich jetzt gern das Vorankommen“, sagte Ulrich Grosch.

Die Besucher des Harzfestes können sich auf den stimmungsvollen Auftakt am Freitag, 16. September, freuen. Die Tanzmädchen werden ab 17.15 Uhr auf dem Sportplatz als Cheerleader das Vorprogramm für das Fußballspiel „Landkreis gegen Schwanebeck“ gestalten. Am Samstag, 17. September, ist die Gruppe ab 15 Uhr beim Auftritt von Sängerin Lisa Dannhauer auf der Hauptbühne dabei und am Abend ab 21 Uhr auf der Hauptbühne mit beim 1980er-Jahre-Programm.



Vor den geplanten Auftritten der Tanzgruppe des SV Blau-Weiß Schwanebeck erhalten die Aktiven moralische Unterstützung in der Heimat.

Foto: Dieter Kunze